

**risControl !ONLine!**  
Ausgabe Nr. 07/2015  
vom  
27. Februar 2015

## Inhalt

Werfen Sie Ihr Geld nicht auf die Straße	1
Kurzurlaube	2
Vorstandsvorsitzender	3
Kunst im Turm	3
Führungsebene	4
Ergebnisse	5
Bors is back	5
Geschäftsführung	6
Erweiterung	6

## Ticker

Geldtransfer	1
Dividendenrekorde	2

Wiener Versicherungsmakler

## Werfen Sie Ihr Geld nicht auf die Straße

"Zahlen Sie nicht drauf und sichern Sie sich ab!" hieß es am Dienstag vor dem Palais Ferstel auf der Wiener Freyung. Im Vorfeld des 13. Informationstages machten die Wiener Versicherungsmakler mit einer außergewöhnlichen Straßenaktion auf mögliche Selbstkosten bei nicht ausreichendem Versicherungsschutz aufmerksam. Die Konsumentinnen und Konsumenten wurden damit nicht nur für den richtigen Versicherungsschutz sensibilisiert – sie fanden die Umsetzung auch witzig und innovativ. Passanten trauten ihren Augen nicht denn es lagen jede Menge Geldscheine auf der Straße! Freilich waren diese nicht echt, aber das

konnte man erst auf den zweiten Blick erkennen. „Mit dieser ungewöhnlichen Straßenaktion wollten wir darauf aufmerksam machen, dass die Deckungssummen von Versicherungen oft nicht ausreichend sind und die Konsumentinnen und Konsumenten im Schadenfall die Kostendifferenz selbst tragen müssen. Bei hohen Schadenersatzansprüchen kann das sogar die eigene Existenz kosten. Nicht ausreichend oder falsch versichert zu sein, ist darum so, als würde man sein Geld auf die Straße werfen“, erklärt Helmut Mojescick, Fachgruppenobmann der Wiener Versicherungsmakler. Dass Versicherungsmakler durchaus innovative Ideen haben,

um interessante Information zum Thema Versicherung zu bieten, wurde damit einmal mehr unter Beweis gestellt, denn die Passantinnen und Passanten waren begeistert. Manch einem wurde durch die Geldscheine auf der Straße erst so richtig bewusst, wie arglos er mit dem Thema Versicherung bisher umgegangen ist.



## TICKER

### Geldtransfer

Ab Sommer bietet Visa Europe eine Ausweitung seiner Peer-to-Peer Zahlungen weltweit an, somit sollen fast zwei Milliarden Visa Karteninhaber ein Service nutzen können, welches in 20 Sprachen und in verschiedenen Währungen verfügbar sein wird. Mittels einer mobilen App oder einer anderen Schnittstelle der Bank, kann der Kanal gewählt werden über das Geld verschickt werden soll, wie z. B. Mobilfunknummern, soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, Whats App, LinkedIn, etc.), gleichzeitig wird der Empfänger benachrichtigt.

## Zukunft?

«Auf seine eigene Stimme zu hören.»



### Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Helvetia unterstützt Sie mit Schweizer Tugenden auf Ihrem individuellen Weg: zuverlässig, souverän und sicher.

Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**



Folge  
uns auf  
Facebook.

**Impressum**

Herausgeber & Verleger:  
 risControl, Der Verein für Versicherung-  
 und Finanzinformation 3701 Oberthern,  
 Oberthern 33 ZVR 780165221  
 Telefon: + 43 (0)720 515 000  
 FAX: + 43 (0)720 516 700  
 www.riscontrol.at  
 office@riscontrol.at  
 Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungs-  
 ort:  
 risControl, Der Verein für Versicherung-  
 und Finanzinformation 3701 Oberthern,  
 Oberthern 33 ZVR 780165221  
 Unsere Haftungsbefreiung lesen  
 Sie in: www.riscontrol.at

**Redaktion:**  
 Doris Schachinger (ds)  
 Christian Proyer (py)

**Fotos**

Peter Hautzinger/APA, Helvetia



**Achtung!**  
 Drucker auf Querformat einstellen

# Kurzurlaube

Der Feiertagskalender 2015 erleichtert Kurzurlaube, denn ab April stehen, über das Jahr verteilt, acht bundesweite Feiertage unter der Woche zur Verfügung, die sich mit wenigen Urlaubstagen zu einem verlängerten Wochenende für einen Kurzurlaub oder einfach einer kleinen Auszeit ausbauen lassen. Solche Gelegenheiten werden auch genutzt, im Vorjahr unternahmen die Österreicher, hochgerechnet aus den ersten drei Quartalen, über 18 Millionen Urlaubsreisen, davon mehr als neun Millionen mit einer bis drei Nächtigungen (Quelle: Statistik Austria). Besonders beliebt sind Städtereisen innerhalb Europas sowie Thermen- und Wanderurlaube. Der Trend hält auch heuer an, laut Prognose des österreichischen Reiseverbandes. Vorstandsvorsitzender Mag. Wolf-

gang Lackner: Die Nachfrage nach Wellnessaufenthalten, Städtereisen, Wochenendtrips, Kulturreisen, aber auch nach kurzen Wander- und Sporturlaube nimmt zu und somit auch der Bedarf an einer maßgeschneiderten Absicherung damit verbundener möglicher Risiken.“ Um umfangreich das ganze Jahr abgesichert zu sein, empfiehlt er eine Jahres-Reiseversicherung, die in den Varianten Standard und Plus erhältlich ist, sowohl mit als auch ohne Stornoschutz. Übrigens die Fenstertage fallen heuer wie folgt: Beginnend mit dem Ostermontag (6. April), laden im Mai/Juni der Staatsfeiertag (1. Mai), Christi Himmelfahrt (14. Mai), Pfingstmontag (25. Mai) und Fronleichnam (4. Juni), der Nationalfeiertag (26. Oktober) und Maria Empfängnis (8. Dezember)

zu diversen Kurztrips ein. Zum Jahresende verlängert dann noch einmal der erste Weihnachtsfeiertag (25.12.) das Wochenende.



**TICKER**

**Dividendenrekord**

Die Analysten haben der deutschen Allianz eine überbordende Gewinnprognose für das letzte Jahr vorausgesagt. Der Gewinn wurde zwar um 3,3% auf 10,4 Mrd. Euro gesteigert, fiel aber geringer als erwartet aus. Der scheidende Vorstandschef Diekmann hinterlässt dennoch seinen Anlegern eine Rekorddividende, so viel als nie zuvor, die Dividende soll von € 5,30 auf € 6,85 steigen.

**Unsere neuen Online-Seminare**

Jetzt kostenlos anmelden und vom Expertenwissen der R+V profitieren

[www.webinare-ruv.at](http://www.webinare-ruv.at)



IHR PLUS AN KOMPETENZ



Valida Vorsorge Management

# Vorstandsvorsitzender

Andreas Zakostelsky gibt auf Grund zunehmender Aufgaben in der Politik, sowie betreffend der strategischen Entwicklung der Altersvorsorge in Österreich, seine operativen Funktionen in der Valida Vorsorge Management ab. Gleichzeitig bleibt er dem Unternehmen als Sonderbeauftragter für alle strategischen Fragen der Altersvorsorge erhalten. Ebenso wird er

die Aufgaben als Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen weiterhin wahrnehmen. Sein Nachfolger ist Stefan Eberhartinger. Vorstandskollege Albert Gaubitzer, der ebenso wie Eberhartinger seit 1. Oktober 2014 dem Vorstandsteam der Valida Holding AG angehört, zeichnet für Operations, IT, Risikomanagement und Finanzen verantwortlich.



Stefan Eberhartinger



Albert Gaubitzer

Wiener Städtische Versicherung

# Kunst im Turm

Am 17. Februar wurde die neue Ausstellung der Reihe „Architektur im Ringturm“ von Dr. Rudolf Ertl, Vorstandsmitglied des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, S.E. Pero Janković, Botschafter der Republik Serbien in Österreich sowie den Kuratoren Prof. Adolph Stiller und Bojan Kovačević eröffnet. Die Ausstellung präsentiert die

serbische Architekturlandschaft und spannt einen Bogen von den Wegbereitern moderner Architektur in den 1920-er und 1930-er Jahren bis hin zur Bauproduktion zwischen 1945 und 1980 - einer Epoche, in der die Moderne als „staatstragende Stilrichtung“ etabliert wurde. Die Ausstellung ist bis 2. April im Ringturm zu sehen.



Bojan Kovacevic, Kurator, Dr. Rudolf Ertl, Vorstandsmitglied Wiener Städtische Versicherungsverein, Adolph Stiller, Kurator und S.E. Pero Jankovic, Botschafter der Republik Serbien in Österreich

**AUCH 2015 ATTRAKTIVE KFZ-PRÄMIEN**  
 Die Versicherung vom Testsieger\*




Test KFZ-Versicherer



**TESTSIEGER**

Test 05/2014, 16 Anbieter  
 im Test: Tarife & Servicequalität



” MEHR WISSEN – MEHR VERKAUFEN! “

UNSER PARTNERCOLLEGE

In unserem Partnercollege kommen Sie gratis auf Ihre Kosten. Und das im Rahmen von einzelnen Tagesveranstaltungen. Erfahrene Profis garantieren für Praxisnähe und Effizienz. Mehr Infos auf [wienersaetdtische.at/partnercollege](http://wienersaetdtische.at/partnercollege) oder bei Ihrem/Ihrer PartnerbetreuerIn.



Helvetia Versicherung

# Führungsebene

Anita Müksch leitet seit Jänner die Abteilung Kundenservice Leben bei Helvetia. Die studierte Versicherungsmathematikerin ist damit verantwortlich für die Bereiche Risiko- und Leistungsprüfung, Vertragsservice Leben und der Versicherungstechnik. Als Führungskraft setzt die gebürtige Wienerin ihren Schwerpunkt auf funktionierende Teamarbeit. Anita Müksch: „Genauigkeit, wertschätzender Umgang und Serviceorientierung sind für mich und meine Mannschaft wichtige Werte.“ Anita Müksch bringt einen breiten Erfahrungsschatz in die Helvetia mit. Seit 2010 war sie als Leiterin des Aktuariats und des gesamten Bereiches Lebensversicherungen bei der Basler Versicherung tätig. In dieser umfangreichen Funktion trug sie die Verantwortung für



Anita Müksch

die Risikoprüfung, die Versicherungsmathematik und die gesamte Vertragsverwaltung neben der Produktentwicklung der Lebensstarife. Weiters fungierte die Mutter zweier Kinder seit 2009 als verantwortliche Aktuarin.

Robert Kühberger, 41, ist seit Jänner Leiter der Abteilung Vertragsservice und Produktmanagement



Robert Kühberger

Schaden-Unfall. Die Abteilung umfasst bei Helvetia u.a. die Versicherungsbereiche KFZ, die Fachsparten wie z.B. Unfall, Haushalt, Rechtsschutz, Eigenheim sowie alle Firmenkundenprodukte. Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit legt der gebürtige Niederösterreicher u.a. in die Weiterentwicklung der Produkte. „Durch

den Kauf der Basler Versicherung können wir das Helvetia Produktportfolio im Bereich Schaden-Unfall durch weitere Features sehr gut ergänzen und attraktive Marktlösungen anbieten“, erklärt Kühberger. Robert Kühberger studierte Rechtswissenschaften in Wien. Seine berufliche Karriere begann er in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei. Anschließend wechselte er zur Victoria-Volkbanken Versicherung (nunmehr ERGO), von 2005 – 2014 hatte er bei der Basler Versicherung die Leitung Underwriting, Rückversicherung und Vertragsverwaltung, Rechtsschutz-Schaden und Forderungsmanagement über. Der Finanz- und Versicherungsexperte ist verheiratet und Vater zweier Buben. In seiner Freizeit fährt er leidenschaftlich gerne Motorboot.

# OMDS für Alle - Makler, Anwender, Versicherungen



Entdecken Sie die neue Funktion auf TOGETHER!

Versicherungsverband Österreich

## Ergebnisse

Die vorläufigen Zahlen der Ergebnisse der österreichischen Versicherungswirtschaft wurden veröffentlicht. Dr. Louis Norman-Audenhove, Generalsekretär des österreichischen Versicherungsverbandes: „Erste Berechnungen zeigen für das Geschäftsjahr 2014 sowohl in der Lebensversicherung wie auch in der Krankenversicherung und in der Schaden-Unfallversicherung ein Prämienwachstum. Insgesamt vermerkt die österreichische Versicherungswirtschaft im

vergangenen Jahr einen Anstieg der Prämieinnahmen um 3,3 % auf 17,1 Mrd. Euro. Die gesamten Versicherungsleistungen des Jahres 2014 beliefen sich auf 14,2 Mrd. Euro – das ist ein Plus von 9,9 % im Vergleich zum Vorjahr“. Die Prognosen für heuer sind aber leider nicht so rosig es wird nur ein Prämienwachstum von 0,6 % angenommen, wobei im Lebensversicherungssegment sogar mit einem Rückgang von 2 % gerechnet werden muss.

### Lebensversicherung

Das Prämienvolumen konnte im Vergleich zum Vorjahr ein Prämienplus von 2,9 % verzeichnen und liegt damit bei ca 6,8 Mrd. Euro. Bei der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge bestehen mittlerweile bei den heimischen Versicherungsunternehmen rund 1,5 Millionen Verträge, das Prämienvolumen daraus beläuft sich auf rund 1 Milliarde Euro. Die Einmaleralge verzeich-

neten mit einem Prämienvolumen von 1,6 Milliarden Euro ein Plus von 41,7 %, was auf die gesetzliche Änderung der Laufzeit bei der Generation 50+ zurückzuführen ist.

### Krankenversicherung

Für 2014 weist die private Krankenversicherung ein voraussichtliches Plus von 3,3% auf, mit einem Gesamtprämienvolumen von 1,9 Mrd. Euro. Die Leistungen nahmen um 3,4 % zu.

### Schaden- Unfallversicherung

Das Prämienvolumen der Schaden-Unfallversicherung wuchs 2014 auf 8,5 Mrd. Euro an und zeigte somit eine Steigerung von 2,8 %. Die Leistungen in der Schaden-/Unfallversicherung verharren mit 5,9 Mrd. Euro auch im Jahr 2014 auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Leistungen in der Schaden-Unfallversicherung damit nochmals um 8,7 %.

ARAG SE

## Bors is back

Mag. Willi Bors übernimmt mit 1. März den Vertrieb der ARAG Österreich. Der 53-jährige ist seit 1991 in der Versicherungsbranche tätig. Er blickt bereits auf eine äußerst erfolgreiche Vertriebskarriere zurück und bekleidete als Manager bereits zahlreiche Führungspositionen in der österreichischen Versicherungswirtschaft. „Mit Willi Bors wird ein renommierter und erfahrener Vertriebsprofi unser Team leiten. Nachdem wir im vergangenen Jahr bei der ARAG Österreich den Turnaround sehr erfolgreich abgeschlossen haben, möchten wir gemeinsam mit ihm neue Vertriebsfolge realisieren. Vorrangiges Ziel ist es, das Vertrauen der ungebundenen Vertriebspartner nachhaltig zu stärken“, erläutert Dr. Matthias Effinger, CEO der ARAG SE – Direktion für Österreich. Dr. Helmut Tenschert, erfahrener Branchenexperte, begleitete das Auswahlverfahren.



Dr. Günter Geyer VVO Präsident und Dr. Louis Norman Audenhove Generalsekretär



**Schneller zum Verkaufserfolg**  
NÜRNBERGER Vorsorge-App: Mit wenigen Klicks Pensions-/Berufsunfähigkeits-/Pflegelücke und Vorsorgeprämien berechnen.

NÜRNBERGER  
Vorsorge-App  
Hier mehr erfahren!

NÜRNBERGER  
Versicherung AG Österreich



VERAG

## Geschäftsführung

Mag. Marcel Mittendorfer hat mit Jänner 2015 die Geschäftsführung der VERAG übernommen. KR Rudolf Mittendorfer, der seinen 60. Geburtstag mit einem fulminanten Fest gefeiert hat, wird selbst als Prokurist fungieren. Aber nicht nur Jubiläen wurden gefeiert sondern auch ein neuer Kooperationspartner bei VERAG Veselka-Mittendorfer-Wanik, Mit Jahresbeginn wurde der ebenfalls mit dem 19. Wiener Gemeindebezirk eng verbundene und über 40 Jahre erfolgreich am Markt tätige Versicherungsprofi Helmut Schnabl mit seiner VDV ständiger Partner. Schnabl, Geschäftsführer dazu: „Mit selbst jahrzehntelanger Erfahrung in der Versicherungsberatung ist das Zusammengehen mit einem Traditi-



Mag. Marcel Mittendorfer

onsbetrieb wie der VERAG für uns ein bedeutender Schritt. Wir können nun unsere Leistungen gemeinsam auf einem noch höheren Level nachhaltig sicherstellen.“ Mit der Kooperation etabliert das Unternehmen mit über 20 Mitarbeitern unter den Mittelstandsmaklern zu einem führenden Unternehmen am traditionellen Standort in Wien-Döbling. Jubilar Rudolf Mittendorfer freut sich über das Zusammengehen mit einer Branchengröße wie der VDV. „Wir sind stolz auf ein nun durch Helmut und Florian Schnabl ergänztes einzigartiges Beraterteam, das an sich den Anspruch stellt, den Markt mit zukunftsweisende Lösungen zu finden.“

EFM

## Erweiterung

*Das Jahr 2015 hat für die EFM sehr positiv mit gleich mehreren Neuzugängen gestartet. Einer von ihnen: Mag. Markus Kainz-Kaufmann.*

***Herr Kainz-Kaufmann, seit kurzem sind Sie als EFM Versicherungsmakler am Standort Graz-Mitte tätig. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend diesem Netzwerk beizutreten?***

Ich wollte meine Angebote und mein Service verbessern und auch wirklich Best Advice anbieten können. Das kann ich als einzelner Versicherungsmakler nicht gewährleisten und ich bin überzeugt davon, dass mehrere gemeinsam mehr erreichen können. Zusätzlich spüre ich das ehrliche Bemühen aller Mitarbeiter unser Büro in Graz-Mitte bei der Einarbeitung bestmöglich zu unterstützen. Die großen Vorteile liegen im gemeinsamen Auftritt gegenüber den Versicherern, aber auch in den Möglichkeiten, die in den

EDV Systemen stecken. Mein persönliches Ziel durch die Zusammenarbeit ist es, mit großer Effizienz hervorragende Beratung und bestmögliches Service zu vereinen.

***Welchen Weg haben Sie verfolgt, bevor Sie sich der EFM angeschlossen haben?***

Nach Studium und Gerichtsjahr begann ich bei der Merkur Versicherung als Assistent der Verkaufsleitung und danach war ich fünf Jahre als Organisationsleiter im Vertrieb tätig. Nach einer kurzen Zeit bei der Uniqa, wechselte ich in den Außendienst zur Generali, und nach acht Jahren bei der Generali war es dann Zeit für die Selbständigkeit. Deshalb habe ich diverse Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet und dann Gespräche mit EFM Versicherungsmaklern geführt. Am Ende meiner Überlegungen blieb genau diese eine Option als Beste übrig.

***Lesen Sie mehr in der Print Ausgabe von risControl***

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG  
Nähere Infos: [generali.at/partner](http://generali.at/partner) oder 0800 208 808.



Unter den Flügeln des Löwen.